

Seminar**Dr. des. Christian Russenberger****Bilder im römischen Haus**

russenberger@archinst.uzh.ch

Zur Interpretation figürlicher Wandmalereien und Mosaiken in ihrem räumlichen Kontext

Mittwoch 14.00–15.45, RAK E7

Beginn 20. Februar

Die Veranstaltung befasst sich mit der Frage nach dem Quellenwert der bildlichen Ausstattung des römischen Hauses für die Erörterung sozial-, kultur- und mentalitätsgeschichtlicher Aspekte der Kaiserzeit. In den Referaten sollen einzelne Häuser (insbes. *domus*) und ihre Ausstattungen mit figürlichen Wandmalereien und Mosaiken als Fallbeispiele besprochen und nach einheitlichen Interpretationskriterien für die Diskussion erschlossen werden. Die Interpretation der Befunde soll auf der Grundlage aktueller sozialhistorischer Ansätze der Wohnbauforschung und der kontextbezogenen Bildanalyse erfolgen. Den Fokus bildet das Verhältnis zwischen Raumfunktionen und Bildinhalten bzw. Bildinszenierungen als Mittel zur Artikulation eines spezifischen, funktionsbedingten Raumambientes. Entsprechend des in erster Linie kontextbezogenen Ansatzes orientiert sich die Auswahl der Fallbeispiele an möglichst vollständigen und gut dokumentierten Befunden. Wesentlich für die Auswahl ist aber auch der diachrone Aspekt, der die Beurteilung von zeitlichen und regionalen Entwicklungen ebenso wie Konstanten über einen langen Zeitraum und grosse geographische Distanzen hinweg ermöglicht. Die Themen gliedern sich in drei regionale und zeitliche Einheiten mit besonders anschaulichen und gut dokumentierten Befunden: 1) Pompeji in der Frühen Kaiserzeit; 2) die Provinzen des griechischen Ostens in der Hohen und Späten Kaiserzeit; 3) die nordafrikanischen Provinzen von der Hohen Kaiserzeit bis zur Spätantike (inklusive Piazza Armerina).

Die Referate müssen spätestens 2 Wochen vor dem Referatstermin mit dem Dozenten besprochen werden (**bitte rechtzeitig einen Besprechungstermin vereinbaren**). Das Seminar kann sowohl mit 6 (*nur alte Studienordnung*) als auch mit 9 Punkten (*zweisemestrig; mit schriftlicher Arbeit*) gebucht werden.

PROGRAMM

20.02.	Einleitung	Russenberger
27.02.	Das Haus des M. Lucretius Fronto in Pompeji	
06.03.	Die Casa del Poeta Tragico in Pompeji	
13.03.	Das Haus des Menander in Pompeji	
20.03.	Das Haus der Vettier in Pompeji	
27.03.	Das Haus des Menander in Daphne/Antiocheia	
03.04.	<i>entfällt: Osterferien</i>	
10.04.	Das Haus des Poseidon in Zeugma	
17.04.	Das Haus des Dionysos in Nea Paphos	
24.04.	Die <i>Sollertiana Domus</i> in Thysdrus /El Djem	
01.05.	<i>entfällt: Tag der Arbeit</i>	
08.05.	Das Haus des Ikarios in Uthina/Oudna	
15.05.	Die <i>Nymfarum Domus</i> in Neapolis/Nabeul	
22.05.	Die Villa von Piazza Armerina	
29.05.	Schlussdiskussion und Prüfung	Russenberger

Einstiegsliteratur

- A. Wallace-Hadrill, *Houses and Society in Pompeii and Herculaneum* (Princeton 1994)
- S. Muth, *Erleben von Raum – Leben im Raum. Zur Funktion mythologischer Mosaikbilder in der römisch-kaiserzeitlichen Wohnarchitektur* (Heidelberg 1998)
- K. Lorenz, *Bilder machen Räume. Mythenbilder in pompeianischen Häusern* (Berlin 2008)